

**Buttikon
Reichenburg**

**Schübelbach
Tuggen**



Buttikon – Pfarrei Sankt Josef

Diakon Joachim Lurk	Telefon 055 444 15 41	pfarramt@pfarrei-buttikon.ch
Pfarrer Stefan Zelger	Telefon 055 445 11 74	
Pfarreisekretariat	Telefon 055 444 15 41	info@pfarrei-buttikon.ch
	Montag, 13.30 bis 16.00 Uhr und Mittwoch, 09.00 bis 11.00 Uhr	
Postadresse Pfarramt	Kirchweg 1, 8863 Buttikon	
Webseite:	www.pfarrei-buttikon.ch	

Bitte beachten Sie unsere neuen E-Mail Adressen:

Diakon Joachim Lurk:	pfarramt@pfarrei-buttikon.ch
Pfarreisekretariat:	info@pfarrei-buttikon.ch

Wir feiern unseren Glauben



Zu unseren Gottesdiensten sind SIE ALLE die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ganz herzlich willkommen!

März 2024

1. Freitag
07.20 **Kein** Schulgottesdienst

**Dritter Fastensonntag /
Krankensonntag**
Opfer: Spitex Obermarch

- 3. 10.30 Eucharistiefeier**

7. Donnerstag
08.30 **Kein** Rosenkranzgebet
09.00 **Keine** Eucharistiefeier

8. Freitag
07.20 **Kein** Schulgottesdienst

Vierter Fastensonntag
*Opfer: Schweizer Hilfsverein für das
Albert-Schweitzer-Spital Lambarene*

- 10. 10.30 Wortgottesfeier**

14. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier

15. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

Fünfter Fastensonntag
Opfer: Einzug Fastenopfer (Täschchen)

- 16. Samstag**
19.00 Eucharistiefeier
Stm. Meinrad Walker-Kuriger

Josefstag – Patrozinium –
«Fest unseres Kirchenpatrons»
Opfer: St. Josefskirche Buttikon

- 19. Dienstag**
10.30 Eucharistiefeier

21. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier

22. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

Palmsonntag
Opfer: Einzug Fastenopfer (Täschchen)

**Gedächtnis des Einzugs Christi
in Jerusalem**

- 24. 10.25 Besammlung vor der Kirche**
(Seite Brunnen)
* **Palmweihe**
* **Einzug mit Palmen**
* **Eucharistiefeier mitgestaltet
von unseren 5. Klassen**

Karwoche

25. Montag

19.30 Bussfeier

«Versöhn dich mit Gott
und deinen Mitmenschen»

28. Hoher Donnerstag

Opfer: Für die Christen im Hl. Land

19.00 Abendmahlsfeier

mitgestaltet mit den Firmlingen
und Erstkommunionkindern

29. Karfreitag – Fast- und Abstinenztag

Opfer: Für die Christen im Hl. Land

15.00 Karfreitags-Liturgie

Feier vom Leiden
und Sterben Christi

Ostern

Opfer: Für die Christen im Hl. Land

30. Samstag – Hochfest

der Auferstehung des Herrn

21.00 Feier der OSTERNACHT

- * Beginn vor der Kirche
(Seite Parkplatz)
- * Weihe des Feuers
- * Lichterprozession
- * Eucharistiefeier

Nach der Feier: Osterwünsche
und gemütliches Beisammensein
mit Eiertütschen im Magnusstübli.



31. Ostersonntag

Opfer: Pfarrei St. Josef Blumenschmuck

10.30 Festgottesdienst

Tag der Auferstehung
unseres Herrn Jesus Christus

Voranzeige April 2024

1. Ostermontag

10.30 Eucharistiefeier

7. 10.30 Wortgottesfeier

14. Weisser Sonntag

09.30 Besammlung
der Erstkommunikanten
im Magnusstübli

09.50 Einzug mit der Harmoniemusik

10.00 Festliche Eucharistiefeier mit
Erstkommunion der Drittklässler
anschliessend Apéro

15. 08.30 Eucharistiefeier mit allen
Erstkommunion-Kindern
und anschliessendem Z'Morge
im Magnusstübli

Kirchenopfer

Januar 2024

1. Pfarreiseelsorge (in Pfarreiseelsorgekasse)	37.30
6. Missio Sternsingen	121.85
7. Epiphaniekollekte	98.10
14. SOFO-Solidaritätsfonds Mutter undKind	85.55
22. Christehüsli	57.55
29. Stiftung Kifa Schweiz	

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Aus dem Pfarreleben

Ein neuer Seelsorger für die Kirchgemeinden Buttikon, Schübelbach und Tuggen/ Stabübergabe Mitte 2024

Unser geschätzter Pfarrer Stefan Zelger wird Mitte 2024 in seinen wohlverdienten Ruhestand wechseln. Er war während nahezu 16 Jahren für uns tätig, wofür wir ihm sehr dankbar sind. Pfarrer Stefan Zelger wird in Buttikon am **Sonntag, den 7. Juli** im Rahmen eines Familiengottesdienstes und anschliessendem Apéro feierlich verabschiedet.

Nun dürfen wir den neuen Seelsorger vorstellen. Sein Name ist **Josip Karas**.

Pfarrer Josip Karas wird in der March neben der Pfarrei Tuggen wie bisher auch in der Pfarrei Buttikon und neu, aufgrund des ebenfalls in den Ruhestand tretenden Pfarrers Hermann Bruhin, auch in der Pfarrei Schübelbach priesterliche Dienste leisten.

Die Kirchenräte von Buttikon, Schübelbach und Tuggen, sowie Diakon Joachim Lurk von Buttikon und die Pfarreibeauftragte Erika Rauchenstein von Schübelbach freuen sich sehr auf die künftige Zusammenarbeit mit Pfarrer Josip Karas. Nähere Einzelheiten siehe pfarreilichen Teil von Tuggen.



Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 1. März

Frauen aus Palästina laden ein zum Weltgebetstag 2024 unter dem Thema «durch das Band des Friedens»

Jeweils am ersten Freitag im März findet auf der ganzen Welt der ökumenische Weltgebetstag statt. Und überall wird in den verschiedensten Sprachen nach derselben Liturgie gefeiert, die jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land verfasst wird. Wie schon für 1994 haben christliche Palästinenserinnen die Weltgebetstagsliturgie für das Jahr 2024 verfasst. Sie beschreiben ihr Land als winzigen Fleck im Nahen Osten, der für die drei abrahamitischen Religionen von Bedeutung ist: Judentum, Christentum und Islam.

Das Land hat eine leidvolle Geschichte. Die aktuelle Situation ist eine Folge der politischen Lage im Nahen Osten nach dem ersten Weltkrieg und der Gründung des Staates Israel 1948, nach dem zweiten Weltkrieg. Was von in Europa verfolgten Juden und Jüdinnen als Tag des Jubels gefeiert wurde, bedeutet für Paläs-

tinenser und Palästinenserinnen, die damals ihre Heimat verloren, eine Katastrophe, arabisch: Nakba.

Wir – Frauen in Palästina

Verankert im Glauben
an Gottes Güte für uns alle

Verbunden in der Liebe
zu unserer schönen Heimat

Vereint in der Hoffnung
auf einen dauerhaften Frieden

Maria Broedel

Bis heute ist unsere Wahrnehmung von Palästina geprägt durch Nachrichten von gewaltsamen Konflikten, Terroranschlägen und Krieg. Weniger Aufmerksamkeit erhalten dabei Berichte über verschiedene Organisationen und Projekte, die sich aktiv für Versöhnung und Frieden einsetzen. Leider werden diese Initiativen durch die Politik der Machthabenden beider Seiten nicht gefördert, sondern im Gegenteil unterdrückt. In diesem Spannungsfeld bewegen sich die Palästinenserinnen, die für uns die WGT-Feier nach dem Text aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus (Kapitel 4, Verse 1-7) vorbereiten. In ihrer Situation erweist sich die Ermahnung «Ich bitte euch, ... ertragt einander in Liebe» als grosse Herausforderung. Wie sie damit umgehen, illustrieren die Geschichten und Lebensziele von drei Frauen aus verschiedenen Generationen. Ist in der gemeinsamen Sehnsucht nach Frieden ein Miteinander statt Gegeneinander möglich «durch das Band des Friedens»?

ACHTUNG: Der vorgesehene Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 1. März um 19.00 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul in Vorderthal wurde aus politischen Gründen abgesagt.

Selbstverständlich darf das nachstehende Spendenkonto trotzdem berücksichtigt werden.

PC-Konto: 61-768152-1 /

IBAN: CH85 0900 0000 6176 8152 1

Bitte mit Vermerk: «Spende» oder «Vergabung»

Frauenverein Buttikon

Krankensonntag

Im Pfarreigottesdienst vom **Sonntag, 3. März, 10.30 Uhr** wird das Sakrament der **Krankensalbung** gespendet.



Jesus hat sich besonders der Kranken angenommen. Darum ist es auch der Dienst jeder Pfarrei, sich um die Kranken zu bemühen.

Wer kann und soll dieses Sakrament empfangen?

Alle, deren Gesundheitszustand körperlich oder seelisch angegriffen ist. Alte Menschen, deren Kräftezustand geschwächt ist. Menschen, die vor einer Operation stehen. Die Krankensalbung ist eine Hilfe in der Krankheit und somit eine Hoffnung zum Gesundwerden und Heilwerden.

Und wenn jemand dieses Sakrament empfangen möchte, aber nicht in die Kirche kommen kann, kann Pfarrer Zelger für das Spenden auch nach Hause kommen; machen Sie dafür mit ihm telefonisch (055 445 11 74) einen Termin ab.

Erstkommunion 2024



Als weiterer Höhepunkt vom Vorbereitungsjahr dürfen wir die **Hostienbäckerei** im Kloster Maria Zuflucht in Weesen besuchen. Wir sind gespannt was uns dort erwartet.

Treffpunkt: Mittwoch, 20. März 2024 um 13.40 Uhr Kirchplatz Buttikon

6. Klassen – Firmung 2024



Alle Firmanden treffen sich zum **Intensivtag am Samstag, 23. März mit ihrem Firmspender Bischof Joseph Maria Bonnemain in Chur.**

Treffpunkt wird noch bekanntgegeben.

Donnerstag, 28. März um 19.00 Uhr zur Hohen Donnerstag Abendmahlfeier.

Treffpunkt für alle Firmlinge um 18.30 Uhr in der Kirche.

4. Klassen – Kreuzweg für Kinder

Wir gehen mit den 4. Klässler am **Mittwoch, 27. März auf den Kreuzweg in Einsiedeln.**

Treffpunkt wird noch bekanntgegeben.



Einen Kreuzweg gehen heisst, sich auf den Weg machen, um nachzuspüren, wie es Jesus auf seinem Kreuzweg erging.

Dies tun wir aber auch, weil wir wissen, dass es nicht allen Menschen auf dieser Erde so gut geht wie uns.

Deshalb verbinden wir Jesu Geschichte mit Geschichten von Menschen, die heute leben und wir überlegen, was wir selbst tun können, um unsere Welt ein bisschen besser zu machen.

Frauenverein Buttikon



Freitag, 1. März – Weltgebetstag
(wurde in Vorderthal abgesagt)

Freitag, 8. März Raclette-Plausch
18.30 Uhr im Magnusstübli
Kontakt: Cony Scherer

Montag, 11. März – Frühlings-/Osterkranz
18.30 Uhr Linthstrasse 34, Tuggen
Kontakt: Andrea Krieg

Dienstag, 12. März
Jassen und Spielen im Magnusstübli
von 13.00 / 13.30 bis 17.00 Uhr
Kontakt: Margrit Hasler

Freitag, 22. März –
Kafi-Plausch im Bistro 94
9.30 bis 11.00 Uhr

Dienstag, 26. März
Jassen und Spielen im Magnusstübli
von 13.00 / 13.30 bis 17.00 Uhr
Kontakt: Margrit Hasler

Dienstag, 26. März – Osterhöck
19.30 Uhr im Magnusstübli
Kontakt: Claudia Winet

PRO
SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Buttikon

Mittagstisch

Donnerstag, 7. März, Bistro 94, 12.15 Uhr
Anmeldung bis spätestens Donnerstagmorgen
um 8.00 Uhr direkt bei Frau Petra Lehmann,
Telefon 055 444 18 94

MEDITATION ZUM KARFREITAG



*Ist das das Ende?
Mitten am Tag wird es dunkel
die Welt bricht auseinander
unvorstellbares Leid
Schmerz
brutale Gewalt
die Menschen Menschen antun*

*Verlassenheit
Verzweiflung, die zum Himmel schreit:
Mein Gott, warum hast du
mich verlassen?
Todesstille
Das ist das Ende*

Wo ist Gott? Warum greift Er nicht ein?

*Gott ist da: am Kreuz
Gott greift ein: gibt sich in unsere Hände*

*Durch diesen Tunnel
aus Leid und Schmerz
geht Gott mit: ER ist da*

*Das ist das Ende. Und der Anfang.
Hoffnung auf Licht*

Angela Boog

Impressionen aus unseren Gottesdiensten

Tauferinnerungsfeier unserer Erstkommunionkinder (28. Januar 2024)



Erstkommunionkinder aus dem Schulhaus Gutenbrunnen



Erstkommunionkinder aus dem Schulhaus Sonnenhügel



Tauferkerzen der Erstkommunionkinder liegen für die Tauferinnerungsfeier parat

Familiengottesdienst zum Fest Mariä Lichtmess (4. Februar 2024)



Einzug der Kinder mit Kerzen



Segnung der Kerzen allgemein



Segnung der Kinder mit ihren Kerzen



Diakon Lurk erteilt den Blasiussegen

Impressionen aus der Katechese

Erstkommunion-Vorbereitungsnachmittag (31. Januar 2024)



Die Katechetin Heidi Lurk bereitet die Kinder im Unterricht auf das Erstkommunion-Motto «Ich bin der Weinstock – Ihr seid die Reben» respektive «Mit Jesus im Wybärg» vor.

Nun erhalten die Kinder Anschauungsunterricht durch Werner Ruoss im Weinberg vom Bauernhof Winterhaltli.

Alle sind sehr interessiert und Werner Ruoss beantwortet geduldig alle Fragen.



BUTTIKON



Die Kinder gestalten die Dekoration für den Erstkommuniongottesdienst und legen ein Bodenbild zum Motto «Ich bin der Weinstock – Ihr seid die Reben»



Reichenburg – Pfarrei Sankt Laurentius

Pfarrer Martin Geisser

Telefon 055 444 16 77

Pfarreisekretariat

Telefon 055 444 11 26

st.laurentius@bluewin.ch

Montag 9.00 bis 11.00 Uhr; Donnerstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Webseite:

www.st.laurentius-pfarrei.ch

Postadresse Pfarramt

Kantonsstrasse 20, 8864 Reichenburg

Gottesdienstordnung

März 2023

1. Freitag

16.30 HI. Eucharistiefeier in der Kapelle
des Alterswohnheimes

Dritter Fastensonntag

Kollekte: Seelsorgehilfswerk



2. Samstag

17.30 HI. Eucharistiefeier
*Stiftsmesse: Walter und Marie
von Arx-Niederberger*

3. Sonntag

10.00 HI. Eucharistiefeier

5. Dienstag

08.30 HI. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle

6. Mittwoch

18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche

19.00 HI. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche

7. Donnerstag

08.30 HI. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
19.00 Gebet für den Frieden
in der Pfarrkirche

8. Freitag

16.30 HI. Eucharistiefeier in der Kapelle
des Alterswohnheimes

Vierter Fastensonntag

Kollekte: Fonds für Aus- und Weiterbildung



9. Samstag

17.30 HI. Eucharistiefeier

10. Sonntag

10.00 HI. Eucharistiefeier

12. Dienstag

08.30 HI. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle

13.30 Schülermesse 3b

20.00 Bussfeier

13. Mittwoch

18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche

19.00 HI. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche

14. Donnerstag

08.30 HI. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle

19.00 Gebet für den Frieden
in der Pfarrkirche

15. Freitag

16.30 Krankensalbung in der Kapelle
des Alterswohnheimes

Fünfter Fastensonntag / Suppentag

Kollekte: Fastenaktion



16. Samstag

17.30 Hl. Eucharistiefeier

*Stiftsmesse: Lorenz und Martha
Reumer-Kistler*

17. Sonntag

10.00 Hl. Eucharistiefeier

Mitwirkung der 5.Klasse
Musikalische Gestaltung:
Trio Kessler-Oetiker

**17.00 Abendmusik / Die Sonaten zu
den Mysterien des Rosenkranzes**
von H.I.F. Biber

Fest des Heiligen Josefs

Kollekte: Missionsverein

Schweizer Franziskaner



19. Dienstag

10.00 Hl. Eucharistiefeier

20. Mittwoch

18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche

19.00 Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche

21. Donnerstag

08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle

13.30 Schülermesse 3a/c

19.00 Gebet für den Frieden
in der Pfarrkirche

22. Freitag

16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Kapelle
des Alterswohnheimes

Palmsonntag

Kollekte: Fastenaktion



23. Samstag

17.30 Hl. Eucharistiefeier
mit Palmweihe

24. Sonntag

10.00 Hl. Eucharistiefeier
Palmweihe mit feierlichem Einzug

26. Dienstag

08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle

27. Mittwoch

16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Kapelle
des Alterswohnheimes

18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche

19.00 Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche

Hoher Donnerstag/Gründonnerstag

Kollekte: Christen im Hl. Land



28. Donnerstag

19.00 Hl. Eucharistiefeier
vom letzten Abendmahl
im Beisein der Firmanden

20.00–08.00 Uhr Nachtwache
Anbetung des Allerheiligsten
Altarsakramentes

Karfreitag

Kollekte: *Christen im Hl. Land*

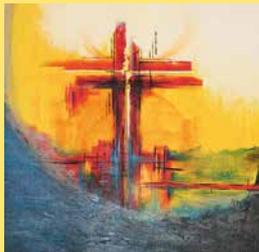


29. Freitag

- 10.00 Kreuzwegandacht
- 13.00 Beichtgelegenheit
- 15.00 Karfreitagsliturgie / Das Leiden und Sterben unseres Herrn und Erlösers
Mitwirkung Kirchenchor

Ostern

Kollekte: *Renovationsfonds Pfarrkirche*



30. Karsamstag

- 17.00 Kleinkinderfeier in der Pfarrkirche
- 21.00 Osternachtsliturgie
Weihe des Osterfeuers, Osterlob, Taufwasserweihe, Erneuerung des Taufversprechens und Hl. Eucharistiefeier
Mitwirkung: Firmanden, Kirchenchor

- 31. Ostersonntag / Osterfest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus
- 10.00 Hl. Eucharistiefeier

April 2024

- 1. Ostermontag
- 10.00 Hl. Eucharistiefeier

Vorschau

2. Sonntag der Osterzeit / Weisser Sonntag

- 6. Samstag
- 17.30 Hl. Eucharistiefeier
- 7. Sonntag
- 09.00 Festgottesdienst
Erstkommunion
- 11.00 Festgottesdienst
Erstkommunion

Mitteilungen aus dem Pfarreileben

Hoher Donnerstag

Nachtwache vom 28. auf den 29. März

Im Gedanken und im Gebet fühlen wir uns mit dem Leiden Christi am Gründonnerstag von 20.00 bis Karfreitag 8.00 Uhr, in der Pfarrkirche verbunden. Sollten Sie Interesse haben, an einer Stunde oder mehr anwesend zu sein, so bitten wir Sie, sich in das Formular eingangs Kirche links einzutragen.

Pfarrer Martin Geisser

Osterkerzenverkauf

Ab Samstag, den 16. März, werden beim Eingang in die Pfarrkirche links Osterkerzen zu Fr. 15.— angeboten.

Einzahlungsscheine liegen bei oder legen Sie den Betrag in die Kasse «Kirchenopfer» beim Eingang rechts. DANKE.



Osternacht

Nach der Osternachtsfeier sind Sie herzlich eingeladen, mit Osterei, Getränk und kleinem Imbiss diese Heilige Stunde am Osterfeuer gemeinsam zu verbringen.

Monatstreff Februar 2024



Liebe Seniorinnen,
liebe Senioren,

Am Montag 11. März freuen wir uns auf den Besuch des Seniorentheaters in Lachen.

Treffpunkt beim Altersheim um 13.00 Uhr.

Anmeldung bis 4. März 2024 bei
Elsbeth Höner, Telefon 079 336 62 01
oder 055 444 20 92

Anlässe im Generationentreff an der Kantonsstrasse 34

Jassen: 5. März um 13.40 Uhr

Suppenzmittag: 2. März um 12.00 Uhr

Der Seniorenrat und die Ortsgruppe
Pro Senectute freuen sich auf euch.

www.senioren-reichenburg.ch

Kollekten und Spenden

Renovation Pfarrkirche	382.80
Epiphanieopfer	307.05
Mutter und Kind	170.10

Grossen Dank für Ihre Spende!

Glückwünsche

**Wir gratulieren ganz herzlich
und wünschen Gottes reichen Segen
zum Geburtstag am**

Zum 70. Geburtstag

Frau Andela Cristofaro, Lachenweg 21,
am 29. März

Zum 90. Geburtstag

Frau Martha Lehmann, Alterszentrum
Zur Rose, Kirchweg 1, am 08. März

Buch des Monats



- ✿ Gebete zum Tages-, Jahres- und Lebenskreis
- ✿ symbolstark und einfühlsam bebildert

Wenn Sie auf Ihrem Glaubensweg einmal ge-
zweifelt haben, sind Sie damit nicht allein.
Auch der grosse Theologe und Seelsorger
Dietrich Bonhoeffer kannte Glaubenszweifel,
Alltagsorgen und die ganze Palette menschi-
cher Empfindungen. In solchen Situationen hilft
es ihm immer, ins Gespräch mit Gott zu treten
und seine Sorgen und Ängste im Gebet vor ihn
zu bringen. Seine schönsten Gebete finden Sie
in diesem Gebetbuch.

Lassen Sie sich von Bonhoeffers Gebetsschatz
inspirieren und entdecken Sie inständige Bit-
ten, überbordenden Dank und Lob ebenso wie
besinnliche Zwiesprache mit Gott. So wird »Ich
danke dir, Gott« für Sie vielleicht schon bald
zu einem liebgewonnenen Begleiter, in dem Sie
bei Bedarf nach Anregungen suchen können.

St. Benno Verlag
80 Seiten, 12,5 x 19,5 cm,
durchgehend farbig, gebunden
Bestellnummer: 1063199
ISBN: 9783746263199

SUPPENTAG SO. 17. MÄRZ

10.00 Uhr Heilige Messe in
der Pfarrkirche Reichenburg,
anschliessend ab ca.

11.15 Uhr Suppe und Kuchenbuffet
im Altersheim zur Rose

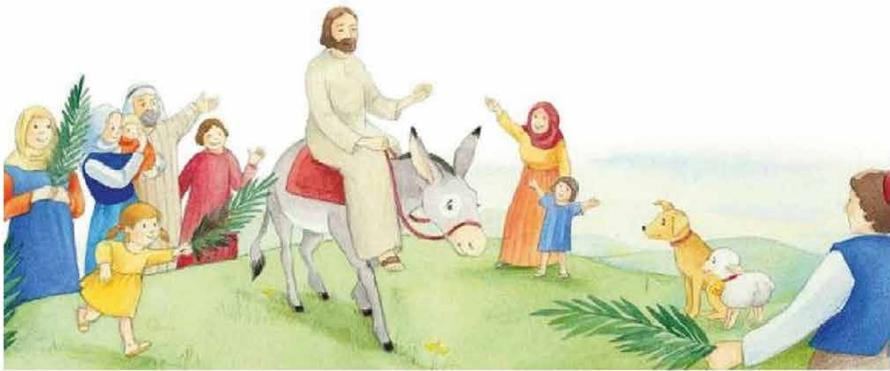


Mitwirkung: Trio Kessler –Oetiker

Herzliche Einladung
kath. Seelsorgerat Reichenburg

Kleinkinderfeier

Rica und die Ostergeschichte



Das neugierige kleine Schaf Rica folgt Jesus und erlebt das österliche Geschehen mit. Komm auch du und höre, was Rica erlebt.



Kirche Reichenburg
Karsamstag, 30. März 2024
17.00 Uhr



Krankensalbung

Altersheim zur Rose
Reichenburg

Freitag, 15. März 2024
16.30 Uhr



Die Krankensalbung ist die katholische Antwort in Situationen schwerer seelischer und körperlicher Krankheit, denn Jesus Christus sagt mir: „Du bist nicht allein. Ich bin mit Dir!“

Osternest

Ostersonntag, 10.00 Uhr

Früher gab es den Brauch am Ostersonntag in einem Korb Zopf, Brot, Konfitüre, Eier usw. in die Kirche mitzunehmen. Dieser wurde während dem Gottesdienst vom Priester gesegnet. Anschliessend genoss man zu Hause ein feines Frühstück oder einen Brunch.

Dazu will ich Sie heute herzlich einladen. Bringen Sie am Ostersonntag ein „Osternäschtli“ mit in den Gottesdienst als Zeichen der Freude.

Christus ist auferstanden – Er ist wahrhaft auferstanden

The page is framed by a circular arrangement of 20 small, circular vignettes, each depicting a different scene from the Passion of Christ, such as the Last Supper, the Crucifixion, and the Resurrection.

Die Sonaten
zu den
Mysterien des Rosenkranzes
von
Heinrich I.F. Biber (1644-1704)

Kirche Reichenburg
Sonntag, 17. März 2024, 17.00 Uhr

Die fünf schmerzhaften Geheimnisse

Gethsemane
Die Geisselung
Die Dornenkrönung
Der Kreuzweg
Die Kreuzigung

Hedwig Felchlin, Barockvioline
Christof Mohr, Viola da gamba
Pfarrer Martin Geisser, Lesung

Eintritt: Frei - Kollekte

Einladung zur zweiten Abendmusik

Die Sonaten zu den Mysterien des Rosenkranzes von H.I.F. Biber

Es war ein kühler erster Epiphaniassonntag. Die Kirchgemeinde Reichenburg hatte zu einer Abendmusik mit dem ersten Teil der Sonaten zum Rosenkranz von H.I.F. Biber eingeladen. Und Wort und Musik zauberten eine ganz besondere Stimmung in den Kirchenraum.

Zum dritten Passionssonntag, 17. März 2024, lädt nun die Kirchgemeinde zur zweiten Abendmusik ein, und zwar zum zweiten Teil der Sonaten zu den Mysterien des Rosenkranzes. Es handelt sich dabei um die fünf schmerzhaften Geheimnisse: Gethsemane, die Geisselung, die Dornenkrönung, der Kreuzweg, die Kreuzigung.

In der Handschrift tragen die Sonaten keine Titel, stattdessen sind sie mit kleinen Kupferstichen gekennzeichnet, die hier auf der gegenüberliegenden Seite dargestellt sind.

2. Teil: Die Sonaten zu den fünf schmerzhaften Mysterien

Tiefe Erschütterung, nicht Trauer oder Wehmut, durchzieht den zweiten Teil des Zyklus.

Zuerst führt der Weg in den Garten Gethsemane zu innigem Gebet (Sonate VI).

Und führt weiter zur Geisselung, dem siebten Geheimnis (Sonate VII). Hier stehen sich Licht und Finsternis gegenüber, wahrnehmbar in den starken Gegensätzen der musikalischen Aussage.

Mittelpunkt der schmerzhaften Mysterien ist die Dornenkrönung (Sonate VIII). Sie bildet, als bedeutend einzigartige Krönung und achttes Geheimnis, überdies die Mitte des Rosenkranzes. Mit scharfen Konturen und insistierenden Rhythmen wird die Verspottung, Verachtung, die Dornenkrönung hörbar wie erlebbar.

Dann folgt der Kreuzweg (Sonate IX). In eindrucklicher Weise steigt die Baßstimme bis zum hohen Ton f1 auf. Diese musikalische Bewegung versinnbildlicht Weg und Kreuztragung. Auch ist dieser hohe Baßton f1 nicht einmalig in den fünfzehn Sonaten zum Rosenkranz.

Die schmerzhaften Geheimnisse enden mit Sonate X: die Kreuzigung! Nach gewaltigem Geschehen beschliesst in unerwarteter Wendung ein Dur-Akkord das Beben der Erde.



Hedwig Felchlin, Barockvioline



Christof Mohr, Viola da gamba

Schübelbach – Pfarrei Sankt Konrad

Pfarreibeauftragte Erika Rauchenstein

Tel. 055 440 11 75

erika.rauchenstein@pfarrei-schuebelbach.ch

Pfarradministrator Hermann Bruhin

Tel. 055 462 17 66 hermann.bruhin@bluewin.ch

Pfarreisekretariat

Tel. 055 440 11 75 sekretariat@pfarrei-schuebelbach.ch

Montag, 08.30 bis 12.00 Uhr und

Freitag, 08.30 bis 12.00 Uhr

Sakristei Tel. 055 440 34 68

Postadresse Pfarramt

Grünhaldenstrasse 11, 8862 Schübelbach

Webseite: www.pfarrei-schuebelbach.ch

Gottesdienstordnung

März 2024

**3. Dritter Fastensonntag
Krankensonntag
10.00 Pfarreigottesdienst
mit Krankensalbung
Fastenopfer**



7. Donnerstag
16.30 Gottesdienst im Altersheim

**10. Vierter Fastensonntag
10.00 Versöhnungs-
und Eucharistiefeier
Fastenopfer**

13. Mittwoch
7.20 Schulgottesdienst 3.–6. Klasse

16. Samstag
19.00 Versöhnungsfeier
der 6. Klasse



**17. Fünfter Fastensonntag –
10.00 Pfarreigottesdienst
Fastenopfer**

**19. Dienstag St. Josef
10.00 Pfarreigottesdienst
Fastenopfer**

21. Donnerstag
16.30 Gottesdienst im Altersheim

**24. Palmsonntag
10.00 Familiengottesdienst
zum Palmsonntag
mit Palmweihe**, mitgestaltet
durch die Schülerinnen
und Schüler der 5. Klasse
Fastenopfer

**28. Hoher Donnerstag
19.00 Abendmahlgottesdienst**
zusammen mit den
Erstkommunionkinder

**29. Karfreitag
10.00 Kinderkreuzwegandacht
für alle Familien mit Kindern**
mitgestaltet durch
die 1. und 2. Klässler

15.00 Karfreitagsliturgie
zum Leben und Sterben Jesu
Heiliglandopfer

**30. Osternacht
20.30 Osternachtgottesdienst**
Lichtfeier – Wortfeier
Tauffeier – Eucharistiefeier
Anschließend Eiertütchen
Im Restaurant
Heiliglandopfer
Musikalische Gestaltung:
Adeline Marty, Orgel
Norma Widmer, Gesang



31. Ostersonntag
Hochfest der Auferstehung Christi
10.00 Pfarreigottesdienst
Heiliglandopfer
musikalische Gestaltung durch:
Klarinette und Trompete

April 2024

- 1. Ostermontag**
10.00 Pfarreigottesdienst
Heiliglandopfer

Stiftmessen im März 2024

3. Elsa und Peter Dobler-Wäger
Josefina Diethelm
Ida Diethelm-Troxler
10. Julia Bruhin-Stachel
17. Emil Ochsner-Bruhin
Erna Schalch-Bruhin
31. Marie-Louise Vogt-Ruoss



Opfer im Januar 2024

- | | |
|-----------------------|------------|
| 1. Kinderkrebshilfe | Fr. 81.90 |
| 6. Sternsinger | Fr. 123.30 |
| 7. Epiphanie Opfer | Fr. 124.10 |
| 14. Solidaritätsfonds | Fr. 231.60 |
| 21. Kirche in Not | Fr. 200.10 |
| 29. Don Bosco | Fr. 75.95 |

Rückblick



Erscheinung des Herrn

Am Feiertag Erscheinung des Herrn, besser bekannt als Dreikönigstag, gedachten wir der weisen und reichen Männer, die aus dem Osten kamen, um Jesus die Ehre zu erweisen. Wir schlossen uns ihnen an und ehrten Jesus mit Salz, Wasser, Kreide und Weihrauch. Diese Gaben wurden in der Kirche gesegnet und durften anschliessend zur Haus-, Wohnungs- oder Stallsegnung mit nach Hause genommen werden. Die Organistin Adeline Marty und der Klarinetttist Marcel Stössel umrahmten den feierlichen Gottesdienst mit ihrer musikalischen Darbietung.

Erika Rauchenstein und Hermann Bruhin





Taufe des Herrn

Mit der Taufe des Herrn endet die Weihnachtszeit. Zusammen mit dem Kirchenchor Reichenburg, unterstützt von Sänger*innen aus dem ehemaligen Kirchenchor Schübelbach, liessen wir die Weihnachtszeit in einem feierlichen Gottesdienst noch einmal aufleben.

Herzlichen Dank allen Sängerinnen und Sängern, der Dirigentin Vreni Lins und dem Organisten Markus Leisibach. Wir freuen uns schon jetzt auf euren nächsten Besuch in Schübelbach.

Erika Rauchenstein und Pfarreiteam

Tauferneuerung der Erstkommunionkinder

Die meisten von uns wurden als Kleinkinder getauft, auch die Erstkommunionkinder. Umso



eindrücklicher für sie, dass sie die Taufe von Selina Riedi direkt miterleben durften. Für die Tauffamilie war es schön, dass ihre Selina von so vielen Kindern umringt, in unsere Glaubensgemeinschaft aufgenommen wurde.

Musikalischen Ohrenschaus dazu gab es von fünf jungen Sängerinnen unter der Leitung von Adeline Marty. Alle diese Elemente haben zu einem stimmigen und tiefsinnigen Gottesdienst beigetragen. Herzlichen Dank allen, die mitgestaltet und mitgefeiert haben.

Erika Rauchenstein und Hermann Bruhin





Andacht der Frauengemeinschaft FMG

In der Andacht vor der Generalversammlung dachten wir über unsere Rollen im Leben und die Masken, die wir nicht nur an der Fasnacht



tragen, nach. Mit dem musikalisch/gesanglichen Beitrag von Monika Hasler mit ihren Töchtern und einem feinen Rosouli, rundeten wir die Andacht ab, und stimmten uns auf das Nachessen und die GV ein.

Erika Rauchenstein

Besuch beim Bischof



Am Sonntag, 2. Juni wird Bischof Joseph Maria Bonnemain unseren 6. Klässler das Sakrament der Firmung spenden. Am 17. Januar besuchten die Firmlinge mit ihrer Katechetin, Marianne Keusch und der Pfarreiverantwortlichen Erika Rauchenstein den Bischof in Chur, um ihn kennen zu lernen. Nach dem Gespräch mit dem Bischof, zeigte er uns noch seine Residenz. Es war sehr beeindruckend. Nach einem gemeinsamen Zvieri und vielen tollen Eindrücken, machten wir uns schon bald wieder auf den Heimweg. Die Firmlinge freuen sich auf ihre Firmung mit dem Bischof.

Fasnachtsapero und Verabschiedung



Ein spontaner Einfall unseres Sigristen Hansueli Müller hat uns einen kleinen, aber feinen Fasnachtsapero beschert. So schön, dass solche Ideen Platz und Anklang finden.

Für unsere Organistin Elisabeth Ziltener wurde dieser gleich zu ihrem Abschiedsapero. Lisbeth verlässt uns nach acht Jahren Orgeldienst. Schade! Wir werden sie und ihr Orgelspiel vermissen. Für die Zukunft wünschen wir ihr viel Freude an der Musik und viele schöne Stunden mit ihren Lieben. Vor allem jedoch Zufriedenheit und Gesundheit für ihr weiteres Leben.

Kirchenrat und Pfarreiteam Schübelbach



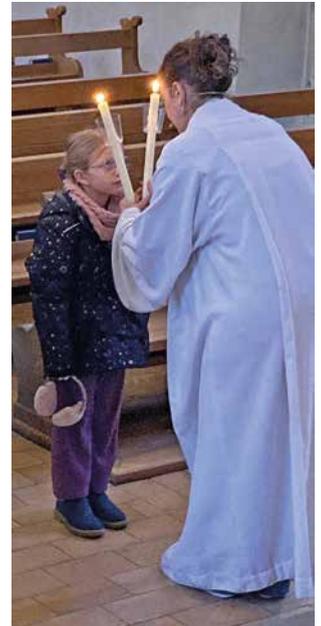
Darstellung des Herrn Maria Lichtmess

Am Fest Maria Lichtmess erinnerten wir uns mit Liedern, Gedanken und Gebeten noch einmal an das Weihnachtsgeheimnis.

Im Anschluss an unsere Gottesdienstfeier wurde der Blasiussegen gespendet.



Die Schulkinder haben im Schülergottesdienst erfahren, was es mit dem Fest Maria Lichtmess auf sich hat und weshalb wir den Blasiussegen spenden, den sie ebenfalls empfangen durften.





Das Agathabrot erinnert uns an das Leben und den Märtyrertod der heiligen Agatha. Mit den feinen Agathabrötli nahmen wir auch den Segen für uns und unsere Lieben mit nach Hause.

Ausblick

Fastenzeit, Karwoche und Ostern in unserer Pfarrei

Krankensalbung

Spüren wir nicht immer wieder, wie wir auf einfühlende und verantwortungsbewusste Mitmenschen angewiesen sind? Dürfen wir ihre Bereitschaft nicht als Weg verstehen, wie sich Gott heute uns zuwendet und für uns sorgt? Wir kennen unter den Sakramenten ein **Zeichen der göttlichen Zuwendung** für die angeschlagenen und kranken Menschen, die Krankensalbung. Sie als Sterbesakrament zu verstehen, zeigt ein Missverständnis. Gott schenkt die Kraft, sich der Krankheit und der Grenze des Lebens zu stellen. Darum besteht am **Krankensonntag, 3. März**, beim Gottesdienst um **10.00 Uhr** die Gelegenheit zur Krankensalbung. Wer kranke und alte Leute auf diese Feier hinweist und vielleicht sogar eine Mitfahrgelegenheit anbietet, leistet einen wertvollen Dienst.

Möchten Sie die Krankensalbung oder Kommunion zuhause empfangen? Melden Sie diesen Wunsch dem Pfarramt oder mir persönlich!

Hermann Bruhin

Versöhnungsweg und Versöhnungsgottesdienst



Sich auf sich selbst besinnen, die eigenen Schwächen erkennen, die eigene Beziehung zu Gott überdenken, allenfalls neue Wege einschlagen – das ist der Sinn der Fastenzeit, die mit dem Aschermittwoch am 14. Februar begonnen hat.

Die Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Primarklassen machen sich in dieser Zeit ganz bewusst mit ihren Katechetinnen auf den Versöhnungsweg, der in der Kirche aufgestellt wird. Im Gottesdienst vom **Samstag, 16. März um 19.00 Uhr** feiern sie ihre Versöhnung mit ihren eigenen Schwächen und besinnen sich auf ihre eigenen Stärken.

Der Besuch des Versöhnungsgottesdienstes ist für alle Firmlinge verpflichtend. Alle anderen Schulkinder und Gläubigen sind zur Mitfeier und zum anschliessenden kleinen Apéro, den uns die Spurguppe vorbereiten wird, herzlich eingeladen.

Marianne Keusch und Erika Rauchenstein

*Wer am Brunnenrand wartet,
bis das Wasser aus der Tiefe steigt,
wird verdursten.*

Aus China



Palmsonntag, 24. März

Mit dem Palmsonntag beginnt die letzte Woche der Fastenzeit, die Karwoche.

Im **Familiengottesdienst zum Palmsonntag um 10.00 Uhr**, mitgestaltet von unseren 5. Klässlern und musikalisch umrahmt mit Geigenklängen von Silvia Solari, begleitet von Astrid Schalch an der Orgel, feiern wir den Einzug Jesu in Jerusalem.

Vorgängig wird die Spurgruppe zusammen mit unseren Schulkindern Palmsträuße für die ganze Pfarrei und Palmstecken binden. Diese werden im Gottesdienst gesegnet.

Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde, die Jesus auf seinem Weg nach Jerusalem begleiten.

Erika Rauchenstein und Hermann Bruhin

Hoher Donnerstag, 28. März

Vor seinem Leiden und Sterben hat Jesus mit seinen Freunden das Abendmahl als Fest gefeiert. An diesem Abend gab er sich seinen Freunden im Heiligen Brot als Geschenk. Deshalb feiern wir jeweils am Hohen Donnerstag das Letzte Abendmahl Jesu. Seither empfangen wir Jesus jedes Mal, wenn wir zur heiligen Kommunion gehen.

Zusammen mit unseren Kommunionkindern, für die der Besuch dieses Gottesdienstes verpflichtend ist, laden wir sie ein, mit uns um **19.00 Uhr das Letzte Abendmahl Jesu** zu feiern.

Erika Rauchenstein und Hermann Bruhin

Karfreitag, 29. März

Der Karfreitag ist für uns Christinnen und Christen der dunkelste Tag im Jahr. Es ist der Todestag Jesu.

Mit Geschichten, Gebeten, Symbolen und Musik führen wir unsere Kinder in der Kinderkreuzwegandacht um 10.00 Uhr behutsam an dieses Thema heran. Wir bleiben jedoch nicht beim Tod Jesu stehen, sondern freuen uns auf seine Auferstehung an Ostern.

Erika Rauchenstein und Katechetinnen



In der **Karfreitagssliturgie um 15.00 Uhr** gedenken wir des Leidens und Sterbens Jesu. Begleiten wir Jesus auf seinem schweren Weg! Wir bringen unsere Nöte und Anliegen mit ans Kreuz.





Ostern bis Ostermontag

Um das Osterfeuer versammelt beginnen wir um **20.30 Uhr die Osternachtliturgie**. Nach dem feierlichen Einzug in die Kirche mit der Osterkerze, dem Licht unseres auferstandenen Herrn und Erlösers Jesus Christus, stimmen wir ins Osterlob ein. Nach dem Wortgottesdienst und der Taufenerneuerung feiern wir miteinander die österliche Eucharistie.

Freuen wir uns auf die Auferstehung Jesu und auf die gesangliche Mitgestaltung unserer Feier durch die Sängerin Norma Widmer, begleitet an der Orgel von Adeline Marty.

Nach der Osternachtfeier in der Kirche laden wir sie alle herzlich zum Eiertütschen ins Restaurant Rössli ein.

Am **Ostersonntag um 10.00 Uhr** werden uns Astrid und Hans Schalch wiederum mit ihren Instrumenten Trompete, Klarinette und Orgel durch den Festgottesdienst begleiten und die



Auferstehungsfreude in unseren Herzen zum Klingen bringen.

Am Ostermontag um 10.00 Uhr in unserem Gottesdienst, lassen wir die Osterfreude ausklingen, um wieder gestärkt in den Alltag und die neue Woche zu starten.

Erika Rauchenstein und Hermann Bruhin

Liebe Pfarreiangehörige

Wir haben uns über die Weihnachtstage sehr am regen Besuch unserer Gottesdienste und den positiven Rückmeldungen und Komplimenten gefreut. Vielen herzlichen Dank dafür! Für uns ist es eine Bestätigung, auf dem rechten Weg zu sein und eine Motivation, weiterhin unser Bestes zu geben.

Für Anregungen, Kritik und Verbesserungsvorschläge sind wir offen und dankbar.

So freuen wir uns auch auf die Vorbereitung und die Feiern unseres höchsten Glaubensfestes, auf Ostern, zusammen mit ihnen.

Mit unseren Feiern mit und für die Kinder und Familien, unseren musikalischen Höhepunkten und einem engagierten Kirchenrat, Katechetinnen und Pfarreiteam, versuchen wir für alle Altersgruppen und Menschen in allen Lebenslagen etwas anzubieten, dass sie auf ihrem Lebens- und Glaubensweg bestärkt und unsere Gemeinschaft in unserer Pfarrei fördert.

Herzlichst, ihre Erika Rauchenstein und Team

In eigener Sache



Todesfall Christian Post

Unerwartet, plötzlich und viel zu jung ist unser Kirchenratsmitglied und Kollege Christian Post verstorben.

Wir trauern um ihn, und begleiten ihn und seine Familie mit unseren Gedanken und Gebeten.

Neuer Pfarradministrator

Wie sie alle wissen, wird unser Pfarradministrator Hermann Bruhin im Sommer in seinen wohlverdienten Ruhestand gehen.

In der Person des neuen Pfarrers von Tuggen, Josip Karas, haben wir für unsere Pfarrei einen Pfarradministrator gefunden.

Josip Karas wird seine Arbeit in Tuggen am 1. August 2024 aufnehmen und ab August auch in Buttikon und bei uns als priesterlicher Mitarbeiter tätig sein.

Damit er regelmässig in allen drei Pfarreien die Eucharistie feiern kann, wird eine Anpassung unserer sonntäglichen Gottesdienstzeit auf 10.30 Uhr nötig werden.

Die Pfarreileitung obliegt weiterhin mir und ich freue mich, auch in Zukunft ihre Ansprechperson in seelsorgerlichen wie auch organisatorischen Belangen zu sein.

Weitere Informationen entnehmen Sie der letzten Seite dieses Pfarrblattes, auf unserer Homepage und in den kommenden Pfarrblättern.

Erika Rauchenstein



Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Wir treffen uns am **Dienstag, 12. März** um **11.30 Uhr im Restaurant Rössli**.

Anmeldungen bis Montag-Abend
Telefon 055 440 46 66

Sozialberatung in Schübelbach

Eisenburgstrasse 8, 8862 Schübelbach
Telefon 055 451 50 63

Beratungstermine
nach telefonischer Vereinbarung

Das Pro Senectute Team

Sonntag 17. März 2024 Diözesane Friedenswallfahrt nach Sachseln

Rund um die Erde toben über 100 Kriege, werden Menschenrechte missachtet, Menschen verfolgt und vertrieben. Da wollen und müssen wir ein Zeichen setzen.

Deshalb laden wir Euch am Sonntag 17. März 2024 zur Friedenswallfahrt zu Bruder Klaus nach Sachseln ein. Um 16:00 Uhr wird zusammen mit Bischof Joseph Maria in der Kirche Sachseln gemeinsam die Eucharistie gefeiert, und das Anliegen des Friedens durch die Fürbitte unseres Schweizer Friedenspatrons Bruder Klaus Gott anvertraut.

Interessiert an dieser Wallfahrt? Melden sie sich bitte im Sekretariat, damit wir eine Fahrgelegenheit organisieren können.

Das detaillierte Programm findet Ihr unter www.pfarrei-schuebelbach.ch



Aktivitäten der FMG Schübelbach

Nachtspaziergang mit Guggeli-Essen

Am Freitag, 15. März 2024 unternimmt die FMG Schübelbach einen Nachtspaziergang nach Siebnen ins Restaurant Bahnhof zum «Poulet im Chörbli» essen.

Treffpunkt ist um 19.00 Uhr beim Adlerplatz in Schübelbach oder 19:30 Uhr im Restaurant.

Anmeldungen bis 8. März 2024 bei
Monika Hasler, Telefon 055 440 21 66

Tuggen – Pfarrei St. Erhard und Viktor

Pfarrer Stefan Zelger Telefon 055 445 11 74 pfr@pfarrei-tuggen.ch
Pfarreisekretariat Telefon 055 445 11 74 info@pfarrei-tuggen.ch
Mo 09.00–11.00, Di 09.00–11.00
Do 09.00–11.00 und 14.00–16.00
Webseite: www.pfarrei-tuggen.ch
Postadresse Pfarramt Buchbergstrasse 6, 8856 Tuggen

Fastenzeit – Karwoche – Ostern

Am 14. Februar begann die Fastenzeit mit dem Aschermittwoch, mit einem Gottesdienst, in dem uns die Asche aufgelegt worden war. Jetzt sind wir mitten in dieser 40-tägigen Vorbereitungszeit auf unser zentrales Fest Ostern hin. Die Fastenopfer-Agenda, die Sie alle bekommen haben, kann helfen, sich in dieser Vorbereitungszeit vielleicht bewusster Zeit für Gott zu nehmen, um so dann ein offenes Herz für die Feier von Ostern zu bekommen.

Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche, liturgisch die intensivste Zeit des Kirchenjahres. Es geht ja schliesslich auch um das zentrale Geheimnis unseres christlichen Glaubens: Jesus hat die Liebe Gottes verkündet, und er hat das durchgehalten bis in die tiefste Verlassenheit, als er von den damals staatlich und religiös Verantwortlichen getötet wurde. Gott allerdings hat die frohe Botschaft Jesu bestätigt, indem er ihn nicht im Tode liess, sondern ihn auferweckte. Durch das Mitfeiern der ganz verschiedenartigen Liturgien wollen wir uns wieder neu in diese Botschaft vertiefen.

Der Palmsonntag zeigt uns noch ein hoffnungsvolles Bild, wo Jesus in Jerusalem als König mit Palmzweigen empfangen und bejubelt wird; aber die Dornen unserer Palmzweige zeigen schon voraus auf den Kreuzestod Jesu.

Am Vorabend besammeln wir uns vor der Kirche, wo wir die Palmzweige segnen wollen und mit diesen in den Händen gemeinsam in die Kirche einziehen. Ich finde es schön, wenn die Tradition weiter gepflegt wird, dass viele ihre selber gebundenen Palmen mitbringen.

Am **Sonntag** wird die Messe als **Familiengottesdienst** gestaltet: Schüler der 5. Klassen

helfen bei der Gestaltung mit, damit wir so das ganze Geschehen mit allen Sinnen miterleben können. So kann dieser Gottesdienst besonders alle Schüler ansprechen. Wir beginnen die Feier beim Schulhaus Dorfhalde mit dem biblischen Bericht über den Einzug Jesu in Jerusalem und dem Segnen der Palmzweige und ziehen anschliessend in die Kirche, wo uns die Schüler diesen Einzug noch besser vor Augen stellen.

Am Abend des Palmsonntags sind alle eingeladen zur Bussfeier, um sich so auch innerlich auf Ostern vorzubereiten.

Mit dem Hohen Donnerstag fängt dann das **Triduum** an, die heiligen drei Tage mit Hohem Donnerstag – Karfreitag – Osternacht, dem Höhepunkt. Die Gottesdienste an diesen drei Tagen bilden eigentlich einen einzigen Gottesdienst!

Am **Hohen Donnerstag** feiern wir, dass Jesus als letztes Geschenk vor seinem Leiden seinen Jüngern sich selbst unter den Gestalten von Brot und Wein gibt. Jesus bietet auch uns dieses Geschenk immer wieder an: Nehmen wir es an durch regelmässige Teilnahme an der Messe und auch an der Kommunion!

Als besonderes Zeichen für diesen Tag der Einsetzung lade ich Sie am Hohen Donnerstag ein, die Kommunion unter beiden Gestalten zu empfangen, also nicht nur wie sonst in der Hostie, sondern auch in der Kelchkommunion.

Zum Abschluss des Gottesdienstes am Hohen Donnerstag werden die Altäre von den Altartüchern entblösst, um so schon die «Abwesenheit Jesu» zu verdeutlichen. So soll auch der Tabernakel am Karfreitag leer sein, und darum werden die konsekrierten Hostien nicht wie

üblich zum Tabernakel beim Hochaltar, sondern zu jenem auf dem Seitenaltar gebracht. Nach dem Gottesdienst sind Sie eingeladen, eine Zeit in **stiller Anbetung** zu verbringen.

Der **Karfreitag** ist der Gedenktag des Leidens und Sterbens Jesu. In der nachmittäglichen Feier steht die **Passion** und die **Verehrung des Kreuzes** im Zentrum. Als Ausdruck unserer Trauer über das Sterben Jesu ist der Karfreitag Fast- und Abstinenztag. Wir wollen an diesem Tag auch eucharistisch fasten und verzichten an diesem Tag auf die Kommunion.

Für die Schüler gestalten wir am Vormittag um 10.00 Uhr eine eigene liturgische Feier, in der wir kindgemäss den Leidensweg Jesu überlegen wollen. Zu diesem Gottesdienst sind alle Familien ganz herzlich eingeladen. Zum Abschluss dieser Feier bekommen die Erstkommunions-Kinder das Andenkens-Kreuz, das die Eltern für sie aus Ton modelliert haben.

In der **Osternacht** feiern wir den Hauptgottesdienst des ganzen Jahres, wo wir uns ganz speziell die Auferstehung Jesu vergegenwärtigen. Diese Feier hat 4 Teile: In der **Lichtfeier** verehren wir Christus in der neuen Osterkerze als das Licht der Welt, das in die dunkle Kirche gebracht wird. Damit dieses Licht auch wirklich zum Ausdruck kommt, fangen wir diesen Gottesdienst erst um 21.00 Uhr an. Im **Wortgottesdienst** hören wir einige wichtige Texte der Heilsgeschichte. In der **Tauffeier** erinnern wir uns an unser eigenes Taufversprechen. In der **Mahlfeier** schliesslich empfangen wir den Auferstandenen unter der Brotgestalt zu unserer Stärkung.

Vor dem Gottesdienst haben Sie die Möglichkeit, eine **Heimosterkerze** mit dem gleichen Motiv wie die Osterkerze zu Fr. 10.– zu kaufen, mit ihr die Messe mitzufeiern und am Schluss das Osterlicht nach Hause mitzunehmen. Daneben gibt es natürlich auch noch die Osterlichtkerzchen für alle Mitfeiernden.

Am **Ostermontag** lassen wir die Osterfreude noch ein wenig nachklingen in einem einfachen Gottesdienst um 9.00 Uhr.

Gottesdienstordnung

März 2024

Jeden Montag: 09.00 Rosenkranzgebet

1. Freitag 19.00 Kroatische Gebetsgruppe

Dritter Fastensonntag

Kirchenopfer: Spitex Untermarch

2. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
SM Louisa und Leonhard Züger-Winet
3. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**
Tag der Kranken / Krankensalbung
Erstes Jahresgedächtnis
für Elfrieda Janser-Schätti
SM Marie Meier

6. Mittwoch **Keine Eucharistiefeier**

Vierter Fastensonntag

Kirchenopfer: Spitex Untermarch

9. Samstag **17.30 Wortgottesdienst**
10. Sonntag **09.00 Wortgottesdienst**
13. Mittwoch **08.30 Eucharistiefeier**

Fünfter Fastensonntag

Chromenfest

Kirchenopfer: Für die Chromenkapelle

16. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
17. Sonntag **09.00 kein Gottesdienst, dafür**
10.30 Eucharistiefeier
bei der Loretokapelle
Chromen

19. Dienstag, Josefstag

Kirchenopfer: Fastenopfer

09.00 Eucharistiefeier

20. Mittwoch **08.30 Eucharistiefeier**

Palmsonntag

Kirchenopfer: Fastenopfer der Schweizer Katholiken. Sie können das Fastenopfersäcklein mitbringen.

23. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
24. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier Familiengottesdienst, gestaltet mit den 5. Klässlern**
Wir beginnen den Gottesdienst beim Schulhaus Dorfhalde.



19.30 Bussfeier

27. Mittwoch **08.30 Eucharistiefeier**
28. **Hoher Donnerstag**
19.30 Abendmahls-Gottesdienst, mit Kommunion unter beiden Gestalten.
Zum Schluss Übertragung des Allerheiligsten.
29. **Karfreitag**
10.00 Schüler-Liturgie zum Karfreitag.
In diesem Gottesdienst erhalten die Erstkommunikanten ihr Andenkenkreuz
15.00 Wortgottesdienst mit Leidensgeschichte – Kreuzverehrung – Fürbitten
Kirchenopfer: Für die Christen im Heiligen Land
Die Kirchenglocken schweigen am Karfreitag

Ostern

Kirchenopfer: Für die Christen im Heiligen Land

30. Samstag **21.00 Osternachtfeier: Lichtfeier mit Osterlob – Wortgottesdienst – Wasserweihe – Erneuerung des Taufversprechens – Eucharistiefeier**



Nach der Feier:
Gemütliches Beisammensein und Eiertütchen im PfarreiZentrum

Vor und nach dem Gottesdienst
Verkauf der Heimosterkerzen.

31. **Ostersonntag**
Hochfest der Auferstehung des Herrn
09.00 Eucharistiefeier

Vorschau April 2024

1. Ostermontag **09.00 Eucharistiefeier**
3. Mittwoch **08.30 Eucharistiefeier**

Zweiter Sonntag der Osterzeit **Weisser Sonntag**

Kirchenopfer: Kinderdorf Pestalozzi

6. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
7. Sonntag – **Erstkommunion**
09.30 Besammlung der Erstkommunikanten im Schulhaus Dorfhalde
09.50 Einzug der Erstkommunikanten, angeführt von der Bürgermusik
10.00 Eucharistiefeier
Nach der Messe feierlicher Auszug. Apéro mit musikalischer Umrahmung.
Zum Einzug und zum Apéro spielt die Bürgermusik Tuggen

Opferempfehlungen

2./3./9./10. Die **Spitex Untermarch** bietet individuelle und fachgerechte Hilfe und Pflege für alle Altersgruppen an. Sie ermöglicht es Menschen in physisch, psychisch oder sozial schwierigen Situationen, in ihrer vertrauten Umgebung wohnen zu bleiben.

30./31. Das Karwochenopfer ist für **die Christen im Heiligen Land** im Nahen Osten bestimmt. Die kirchlichen Einrichtungen und Hilfswerke leisten im Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesen einen wichtigen und unverzichtbaren Beitrag zum Wohl der dortigen Bevölkerung; eine Unterstützung, die die Menschen dringender denn je brauchen.

Mit dieser Kollekte zeigen wir unsere Solidarität und helfen mit, dass die Menschen ihre Heimat nicht verlassen müssen.



Kollekten und Spenden

01.	Friedensdorf Broc	130.65
06./07.	Epiphanieopfer	260.35
14.	SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	81.—
21.	Spielbus	188.20
27./28.	Ministrantenarbeit	202.15

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Pfarrechronik

Glückwünsche im März

80. Jahre

- 05. **Georg Janser**
- 15. **Rosmarie Huber-Bruhin**
- 23. **Josef Buchmann**
- 28. **Maria Müller-Janser**



90. Jahre

- 04. **Berta Bamert-Winet**
- 15. **Elsa Cavin-Martinez**

Wir gratulieren herzlich und wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen!

Unsere Osterkerze

Das Motto des Weissen Sonntags dieses Jahr lautet: «Mit Gott verbunden sein: Weinstock und Reben» So haben wir die Osterkerze mit einer Weintraube und Weizenähren darauf ausgewählt. Diese Osterkerze wird im Osternacht-Gottesdienst am Osterfeuer angezündet, in die dunkle Kirche getragen als Symbol für den Auferstandenen und dann ab Ostern in unserer Kirche stehen. Ihr Licht leuchtet während der Osterzeit in jedem Gottesdienst, an ihr wird jeweils bei einer Taufe auch die Taufkerze angezündet, und bei einer Beerdigung zeigt ihr Licht an, dass Jesus dem Verstorbenen im ewigen Leben Licht sein will.



Sie können Heimosterkerzen mit dem gleichen Motiv kaufen nach den Gottesdiensten am Palmsonntag, dann vor der Osternachtfeier, wenn Sie gerne das Osterlicht mit ihr nach Hause nehmen wollen, oder auch nach den Gottesdiensten zur Osternacht und am Ostersonntag. Eine solche Heimosterkerze kostet Fr. 10.—.

Erstkommunion 2024



- 09.30 Besammlung
der Erstkommunikanten
im Schulhaus Dorfhalde
- 09.50 Einzug der Erstkommunikanten
angeführt von der Bürgermusik
- 10.00 Eucharistiefeier
Nach der Messe
feierlicher Auszug, Apéro
mit musikalischer Umrahmung.

Unsere 15 Erstkommunikanten

Zehn Mädchen und fünf Jungen,
die voller Erwartung in die Kirche einziehen
werden, in Vorfreude auf das grosse Fest:

Baâboura Mila
Diethelm Lara
Furnari Valentino
Huber Aline
Huber Lea
Janser Chalan Sofia
Kamberi Luisa
Kistler Michael
Kosicki Fabian
Pfister Ties
Rüegg Lynn
Säuberli Elias
Spanò Ilaria
Urben Alexandra
Züger Lina

Spezielle Termine



Senioren Zmittag im PfarreiZentrum Gallus

**Donnerstag, 7. März
nur mit Anmeldung**

anschliessend Jass-, Spiel-
und «Gspröchli»-Nachmittag

Es freuen sich:

Silvia Bamert 055 445 17 93 / 078 854 87 43

Lucia Meyer 079 468 86 55



Liebe Seniorinnen und Senioren

Jetzt sind schon bereits mehr als zwei Jahre
vergangen, seit ich Seniorenessen durchfüh-
ren darf. Darum möchte ich allen meinen fleis-
sigen Helferinnen und Helfern und auch den
vielen grosszügigen Seniorinnen und Senioren,
die unseren Senioren Zmittag regelmässig
besuchen, von ganzem Herzen für die Unter-
stützung und Treue danken.

Es ist mir immer wieder eine grosse Freude,
beim geselligen Beisammensein so viele
zufriedene Gesichter zu sehen.

Ich freue mich auf viele weitere Senioren
Zmittage und die Begegnungen und den
Austausch mit euch.

Herzlich Silvia Bamert

**Frauen- und
Müttergemeinschaft**
www.fmgugtuggen.ch



Der **Weltgebetstag** vom 1. März
in Vorderthal ist **abgesagt**.

**Montag, 11. März – Frühlings-
oder Osterkranzbinden**
18.30 Uhr Kurslokal Linthstrasse 34, Tuggen

mit der FMG Buttikon und dem Frauen-
und Mütterverein Vorderthal
Fachkundige Leitung: Marietta Zehnder
Kosten: Fr. 70.00 inkl. Material
Anmelden bei Christiana Szegö,
Telefon 079 710 39 59 bis 4. März 2024

**Donnerstag, 14. März – Ostermenü
mit 7 Gängen mit Daniela Dettling**
19.00 Uhr Degustieren und Geniessen
im PfarreiZentrum Gallus
Kosten: Fr. 60.– mit Wein
Anmeldung an Irene Bamert bis 7. März 2024

**Palmbinden für Kinder und
Erwachsene im Pfarreizentrum**

Freitag, 22. März ab 15.00 Uhr
Ende gegen 17.00 Uhr



Für den Palmsonntagseinzug binden unsere
5. Klässler, die den Palmsonntagsgottesdienst
mitgestalten, Palmzweige.

Zu diesem Palmbinden ist auch die ganze
Pfarrei herzlich eingeladen (Kinder, Erwach-
sene, Eltern und Grosseltern).

Grünzeug wird nach Verfügbarkeit von der
Pfarrei zur Verfügung gestellt. Selbst mitge-
brachtes Grünzeug ist herzlich willkommen.

Mitnehmen: Eine Gartenschere, evtl. Hand-
schuhe und, wenn vorhanden, Grünzeug.

Ich freue mich auf viele «Palmbinderinnen und
Palmbinder»

Herzlich Brigitte Vollenweider



**Einladung zum
Palmsonntagsgottesdienst**

vom 24. April um 9.00 Uhr
mitgestaltet durch die 5.Klässler

**Wir beginnen den Gottesdienst
beim Schulhaus Dorfhalde.**

Besammlung um 8.45 Uhr
vor dem Schulhaus Dorfhalde

**«Hoher Donnerstag» mit den Firmlingen
und ihren Patinnen oder Paten erleben.**

Treffpunkt: 28. April um 19.00 Uhr
Schulhausplatz Dorfhalde.

Der Anlass dauert bis ca. 21.30 Uhr.



**Nachtgedanken
zum «Hohen Donnerstag»**

In der Nacht vor Karfreitag werden die
Firmlinge mit ihren Patinnen oder Paten einge-

TUGGEN

laden sein, sich Gedanken zur Dunkelheit zu machen. Dunkelheit ist zum einen faszinierend, zum andern aber auch bedrückend. Es gibt verschiedene Dunkelheiten in unserem Leben. Dazu machen wir uns auf einem Weg durchs Dorf Gedanken und werden auch über das Leiden von Jesus nachdenken, der ja auch die Dunkelheit durchlitt. Wir wollen gemeinsam die Nacht erleben, begleitet von Menschen, die für uns in schwierigen Zeiten «Licht» sein können.

Eine kurze Andacht in der Kirche und danach ein gemeinsames Zusammensein im Pfarreizentrum bei Suppe und Brot wird den Abend schliessen.

Ich freue mich sehr, mich mit euch auf die Dunkelheit des kommenden «Hohen Donnerstags» einzulassen und grüsse euch herzlich

Brigitte Vollenweider



Rückblick

Ministrantenaufnahme

Am 27. Januar durften wir **vier neue Ministrantinnen in unsere Ministrantenschar aufnehmen**: *Isenring Simona, Kabahi Johanna, Kamberi Kristina, Schätti Ronja.*

Brigitte Vollenweider gestaltete diesen Gottesdienst mit dem Symbol der Sonne, wo die neuen Minis überlegen konnten, wo sie mit den anderen Ministranten ein Sonnenstrahl sein können. Als Zeichen der Aufnahme in die Ministrantenschar bekamen sie dann am Schluss eine Aufnahme-Urkunde und einen Christophorus-Anhänger.

Die Minis helfen aber nicht nur bei Gottesdiensten in der Kirche, sondern dürfen auch sonst die Gemeinschaft untereinander pflegen. So wurden sie nach dem Aufnahme-Gottesdienst zusammen mit den anderen Minis von



Brigitte Vollenweider zu einem gluschtigen Spaghetti-Essen mit ganz verschiedenen Saucen eingeladen, und genossen auch zum Dessert die Kuchen, die die Mutter von Lena Domgjoni gebacken hatte: Auch ihr herzlichen Dank dafür.

Nun hoffen wir, dass die neuen Minis viel Freude an ihrem Dienst am Altar haben.

Im Verlaufe des letzten Jahres haben einige ihren Dienst am Altar beendet:

Pirmin und Remo Huber, Lisa Eggenberger, Jan Huber, Marisa Bamert und Noah Isenring;

Ihnen möchte ich für ihren teils langjährigen treuen Einsatz herzlich danken.

Pfarrer Stefan Zelger

*Da sein, einfach da sein,
gesammelt in sich,
ohne Gedanken, aber mit ganzem
Herzen, erfüllt vom Atem, der eingeht
und ausströmt, ausgerichtet
auf den tragenden Grund
den Raum allen Lebens.*

Ein neuer Seelsorger für die Kirchgemeinden Buttikon, Schübelbach und Tuggen – Stabübergabe Mitte 2024

Wie schon anlässlich der Kirchgemeindeversammlung in Tuggen angekündigt, wird unser geschätzter Pfarrer Stefan Zelger Mitte 2024 in seinen wohlverdienten Ruhestand wechseln.

Er war während nahezu 16 Jahren für uns tätig, wofür wir ihm sehr dankbar sind.

Pfarrer Stefan Zelger wird in Tuggen am Sonntag, 23. Juni und in Buttikon am Sonntag 7. Juli im Rahmen einer Messe und anschliessendem Apéro feierlich verabschiedet.

Es freut die Kirchgemeinde Tuggen natürlich sehr, zusammen und mit der Unterstützung des Generalvikariats Urschweiz einen neuen Pfarrer gefunden und für unsere Pfarreien gewonnen zu haben.



Es ist mir eine besondere Ehre sowie sehr grosse Freude, Ihnen unseren künftigen Pfarradministrator vorstellen zu dürfen. Sein Name ist Josip Karas.

Pfarrer Josip Karas ist in Kroatien geboren und hat dort auch das Gymnasium besucht. Sein Theologiestudium absolvierte er an der Universität bzw. der römisch-katholischen Fakultät in Zagreb. Danach führte er in Kroatien, zuerst als Vikar und später als Pfarrer, von 2000 bis 2018 verschiedenste Aufgaben aus.

Im Jahr 2018 zog es Pfarrer Josip Karas ins Ausland. Er suchte eine Aufgabe in Deutschland und fand diese als Leiter des Pfarreiteams der kroatischen Chatolich-Mission in Deutschland, wo er bis 2019 tätig war. Da er sich wieder eine eigene Pfarrei wünschte, zog er im August 2020 in die Schweiz, wo er in Oberiberg SZ einen neuen Wirkungskreis fand und zusätzliche Priesterdienste Seewen/lbach leistete. Die Arbeit erfüllte ihn mit grosser Zufriedenheit und Freude.

Der Ruf des Bistums und sein Wunsch nach einer näher zusammenliegenden und grösseren Pfarrei führt ihn nun nach vier Jahren als Pfarradministrator in Oberiberg und Mitarbeitender Priester in Seewen/lbach im Sommer 2024 zu uns nach Tuggen.

Pfarrer Josip Karas wird in der March neben der Pfarrei Tuggen wie bisher auch in der Pfarrei Buttikon und neu, aufgrund des ebenfalls in den Ruhestand tretenden Pfarrers Hermann Bruhin, auch in der Pfarrei Schübelbach priesterliche Dienste leisten.

Die Kirchenräte von Buttikon, Schübelbach und Tuggen, sowie Diakon Joachim Lurk von Buttikon und die Pfarreibeauftragte Erika Rauchenstein von Schübelbach freuen sich sehr auf die künftige Zusammenarbeit mit Pfarrer Josip Karas.



Der erweiterte Aufgabenkreis unseres neuen Seelsorgers wird zu einer kleinen Verringerung der monatlichen sonntäglichen Eucharistiefeiern in Buttikon und Schübelbach führen. Durch die kurzen Distanzen zwischen den drei Pfarreien oder auch zu Reichenburg ist der Besuch einer Eucharistiefeier aber jeden Sonntag in einer der vier Kirchgemeinden möglich.

Es ist eine grosse Freude, mit Pfarrer Josip Karas einen engagierten und sympathischen Nachfolger für Pfarrer Stefan Zelger gefunden zu haben.

Herzlichst Rolf Hinder
Kirchenratspräsident
der Kirchgemeinde Tuggen